

# 11 BEST PRACTICES

## FÜR DIE VERWALTUNG VON THERMODRUCKERN

### 1 FRÜHZEITIGES PLANEN

Bewerten Sie die Menge und Qualität aller Geräte, einschließlich Drucker. Bestimmen Sie, was erforderlich ist, um sie alle in Ihr Netzwerk, Ihre Enterprise Mobility Management-Plattform (EMM) und die Cloud einzubinden und zu integrieren.

### 2 EINFACH HALTEN

Suchen Sie nach einer intuitiven, benutzerfreundlichen, verbreiteten EMM-Plattform zur Verwaltung aller Geräte. Stellen Sie dann sicher, dass alle neuen Drucker, die Sie erwerben, mit dem gewählten EMM kompatibel sind.

### 3 UNKOMPLIZIERTES KONFIGURIEREN

Sorgen Sie dafür, dass Inhalte per Fernzugriff und -verwaltung an Ihre gesamte Geräteflotte gesendet und davon abgefragt werden können, um mehr Transparenz und Kontrolle zu erhalten.

### 4 SICHERHEIT VOR DEM IMPLEMENTIEREN

Identifizieren Sie potenzielle Bedrohungen und übernehmen Sie Sicherheitsprotokolle für alle Geräte, einschließlich Thermodrucker. Dann können Sie zur Implementierung übergehen.

### 5 KENNWÖRTER ÄNDERN

Reduzieren Sie Risiken, indem Sie eine intelligente Geräteverwaltungslösung nutzen, die die IT-Abteilung auffordert, das jeweilige Standardkennwort der Drucker zu ändern.

### 6 ZUGANGSKONTROLLE

Stellen Sie der IT-Abteilung Einblicke dazu bereit, wer auf Drucker zugreift, und ermöglichen Sie die Genehmigung oder Verweigerung von Anfragen basierend auf individuellen Sicherheitsanforderungen.

### 7 VERBINDUNGEN VERSCHLÜSSELN

Sorgen Sie dafür, dass sämtliche Verbindungen zum Druckeradministratorbedienfeld verschlüsselt sind. Wählen Sie ein System, das von Web-Sockets, Verschlüsselung und Zertifikaten zwecks Authentifizierung von Verbindungen Gebrauch macht.

### 8 REGELMÄSSIGES AKTUALISIEREN

Wenden Sie regelmäßig Updates und Patches an, um sensible Daten und Netzwerke zu schützen und gleichzeitig das Benutzererlebnis zu verbessern und die Funktionalität zu beschleunigen.

### 9 EFFIZIENZ AUTOMATISIEREN

Machen Sie Schluss mit der mühseligen, kostspieligen manuellen Programmierung, indem Sie Drucker für das Abrufen von Informationen (Patches, Konfigurationen, Updates usw.) zu bestimmten Zeiten automatisieren.

### 10 PROAKTIVE PROBLEMBEHANDLUNG

Wählen Sie Lösungen, die erweiterte Warnhinweise zu Druckproblemen mittels Statusanalysen bereitstellen und mehr Transparenz gewährleisten. Arbeiten Sie proaktiv statt reaktiv.

### 11 ARBEITEN SIE CLOUD-BASIERT

Implementieren Sie eine Cloud-kompatible Druckerverwaltungslösung, um für die Zukunft gerüstet zu sein, da Cloud-gehostetes Management mit Sicherheit zur neuen Norm wird.



Erfahren Sie für eine einfache und effektive Druckerverwaltung mehr über intelligente Link-OS-Drucker unter [zebra.com/linkos](https://zebra.com/linkos).

